



aachen
DER INTERNATIONALE
KARLSPREIS
ZU AACHEN
2009



ARTWORK: STEHLING

Prof. Dr. Andrea Riccardi

In Würdigung eines herausragenden Beispiels zivilgesellschaftlichen Engagements für ein menschliches und solidarisches Europa, für die Verständigung von Völkern, Kulturen und Religionen und für eine friedlichere und gerechtere Welt ehrt das Direktorium der Gesellschaft für die Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen im Jahre 2009 den Gründer der Gemeinschaft von Sant'Egidio, Prof. Dr. Andrea Riccardi.

Das Rahmenprogramm

Unterstützt durch Deutsche Telekom



Unterstützt durch Deutsche Telekom



www.karlspreis.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Aachen
 Presse- und Informationsbüro
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen

KONZEPTION UND REDAKTION:

Olaf Müller, Kulturbetrieb der Stadt Aachen
 Bernd Vincken, Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Uwe Brandt (Open-Air-Programm),
 Büro des Oberbürgermeisters

ARTWORK:

Jürgen Stehling, Presse- und Informationsbüro

TITELBILDER:

Comunità di Sant'Egidio

BILDER:

Veranstalter, Kooperationspartner,
 KNA (Ludwig Ring-Eifel), Jo Schwartz (Hermann Schulz)

DRUCK:

Druckerei Erdtmann

REDAKTIONSSCHLUSS:

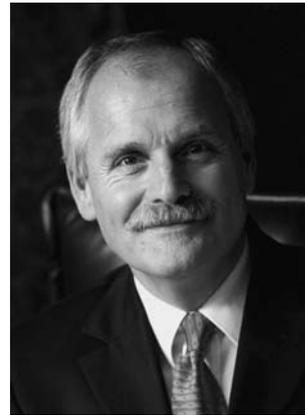
März 2009
 Evtl. Änderungen vorbehalten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Bernd Vincken
 Stiftung Internationaler Karlspreis zu Aachen
 Theaterstr. 67
 52062 Aachen
 Tel.: 0241/401777-0
 Fax: 0241/401777-1
 E-Mail: info@karlspreis.de

WEITERE INFORMATIONEN:

www.aachen.de
www.karlspreis.de
www.europedirect-aachen.de



GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DER STADT AACHEN DR. JÜRGEN LINDEN

Am 21. Mai 2009 wird der Gründer der Gemeinschaft von Sant'Egidio, Prof. Dr. Andrea Riccardi, mit dem Internationalen Karlspreis zu Aachen ausgezeichnet. In der Zeit einer globalen Wirtschafts- und Finanzkrise zeigt diese Ehrung, dass für Europa zivilgesellschaftliches Engagement über die Grenzen des eigenen Kontinents hinaus von herausragender Bedeutung ist. Der Einsatz für ein mit den Ärmsten der Welt solidarisches Europa, für die Verständigung von Völkern, Kulturen und Religionen, für eine friedlichere und gerechtere Welt, dieser Einsatz ist heute wichtiger als jemals zuvor.

Als Gymnasiast hat Prof. Riccardi 1968 die Gemeinschaft von Sant'Egidio in Rom gegründet. Diese katholische Laienbewegung hat ein weltumspannendes Beziehungsnetz aufgebaut, zählt über 50.000 Mitglieder und organisiert seit 1986, angeregt durch Papst Johannes Paul II., interreligiöse Friedensgebete mit Vertretern der Weltreligionen. Der tägliche Einsatz für Arme, Obdachlose und Kranke, der politische Einsatz, der u.a. zum Frieden in Mosambik 1992 führte, die humanitären Projekte in Afrika, der Kampf gegen AIDS und Unterernährung, all diese Projekte geben ein Zeichen der Nächstenliebe und für Frieden, Solidarität und Menschenwürde.

Viele dieser Themen finden Eingang in das vielschichtige Rahmenprogramm, das von Ende April bis kurz nach der Verleihung zur Beschäftigung mit diesen zentralen Fragen Europas und der Welt einlädt und zugleich Werbung für Europa und die Europäische Union machen möchte, denn Europa, das sind wir alle.


 DR. JÜRGEN LINDEN
 OBERBÜRGERMEISTER
 DER STADT AACHEN

Herzlich lade ich Sie zur Teilnahme an diesem Programm ein und danke im Namen der Stadt Aachen und der Karlspreisstiftung dem Partner und Hauptsponsor Deutsche Telekom AG und allen Kooperationspartnern.

PODIUMSDISKUSSION EUROPA? IHR HABT DIE WAHL!

ELMAR BROK MDEP (CDU)

MARTIN SCHULZ MDEP (SPD)

REINHARD BÜTIKOFER (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

ALEXANDER PLAHR (FDP)

JÜRGEN KLUTE (DIE LINKE)

**DIENSTAG
28.04.2009**

10.00 UHR

EINHARD-GYMNASIUM,
ROBERT-SCHUMAN-STR. 4,
AACHEN

Nur zweieinhalb Wochen nach der Verleihung des Internationalen Karlspreises entscheiden am 7. Juni mehr als 370 Millionen Wählerinnen und Wähler über die neue Zusammensetzung des Europäischen Parlaments. Spitzenvertreter von CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke diskutieren zum Auftakt des Karlspreis-Rahmenprogramms ihre Vorstellungen von europäischer Politik und stellen sich den kritischen Fragen von Schülerinnen und Schülern des Aachener Einhard-Gymnasiums.

VERANSTALTER:

KARLSPREISSTIFTUNG, STADT AACHEN,
EINHARD-GYMNASIUM,
AACHENER ZEITUNG



LESUNG WER IST WIR?

NAVID KERMANI

**DIENSTAG
28.04.2009**

20.00 UHR

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG,
FORUM M, BUCHKREMERSTR. 1-7,
AACHEN

Ohne darüber nachgedacht zu haben, ist Deutschland zu einem Einwandererland geworden. Mit den Menschen kam auch eine „neue“ Religion: der Islam. In seinem jüngst erschienenen Buch erzählt der Schriftsteller und Orientalist Navid Kermani auf sehr persönliche Weise von seinem Leben als Kind iranischer Eltern in Deutschland und berichtet von seinen Erfahrungen als Mitglied der Deutschen Islam-Konferenz. Dabei erweist er sich einmal mehr als genauer Beobachter, scharfer Analytiker und mitreißender Erzähler.

In der islamischen Welt wie auch in Deutschland und Europa ist die Debatte darüber, was die eigene Kultur ausmacht, in vollem Gange. Am deutlichsten zeigen sich die Frontlinien am Umgang mit den Muslimen. Wie immer die Antwort ausfällt, sie hat angesichts der demografischen Entwicklung und der weltpolitischen Lage gravierende Auswirkungen auf unsere Zukunft. In welchem Europa möchten wir leben? – Navid Kermanis Buch überzeugt durch die leisen Töne, denn unsere Identität als Deutsche, Europäer, Muslime oder Christen ist vielfältiger und ambivalenter, als uns oft eingeredet wird.



EINTRITT: 10,- €/7,- € (SCHÜLER & STUDENTEN)

VERANSTALTER:

MAYERSCHE BUCHHANDLUNG,
KARLSPREISSTIFTUNG, STADT AACHEN

MUSIK UND LITERATUR AUS ITALIEN „UNA SERATA ITALIANA“

REINHOLD JOPPICH, JOPPICH LIEST AUS DEN
WERKEN VON IGNAZIO SILONE

ANTONELLA SELLERIO, SINGT ITALIENISCHE LIEDER

Am 1. Mai 1900 wurde Ignazio Silone in Pescina, einem Abruzzendorf geboren. Erzogen wurde er in einem katholischen Priesterseminar. Er gehörte 1921 zu den Mitbegründern der Kommunistischen Partei Italiens und lebte unter Mussolini im Untergrund. 1939 trat er wieder aus der PCI aus und lebte ab dann im Schweizer Exil, wo er seine berühmtesten Romane schrieb, u.a. „Fontamara“, „Wein und Brot“ und „Der Samen unter dem Schnee“. Silone schloss sich nach dem Krieg der Sozialistischen Partei Italiens an, war lange Jahre Vorsitzender des italienischen P.E.N. und schrieb weitere Romane, die ihm schriftstellerischen Ruhm einbrachten sowie eine Gesamtauflage von über zwei Millionen Exemplaren. Er starb 1978 in Genf. Silones Bücher erscheinen in deutscher Sprache bei Kiepenheuer & Witsch, Köln. Im Werk Silones herrscht eine Grundstimmung aus eigenwilliger Religiosität verbunden mit der Verwurzelung im Heimatboden und stolzer Unabhängigkeit. Alle Bücher Silones erzählen die Geschichte des unbekanntenen Revolutionärs, des Mannes ohne Namen und Gesicht, der als Ausgestoßener und wie ein Pilger durch die Abruzzendörfer zieht.

MITTWOCH
29.04.2009
20.00 UHR

BUCHHANDLUNG SCHMETZ
AM DOM,
KLEINMARSCHIERSTR. 5,
AACHEN



EINTRITT: 8,- €, ERM. 6,- € VERANSTALTER:
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM
DOM, KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

AUSSTELLUNG „NAHTSTELLEN. FOTOS FÜR DIE PRESSEFREIHEIT“

DONNERSTAG
30.04.2009

HAUS MATTHÉY,
GARTENSAAL,
THEATERSTR. 67,
AACHEN

Anlässlich der Verleihung der "Médaille Charlemagne pour les Médias Européens" an „Reporter ohne Grenzen“ zeigt das Deutsch-Französische Kulturinstitut Aachen in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Zeitungsmuseum die Ausstellung „NAHTSTELLEN. Fotos für die Pressefreiheit“. In NAHTSTELLEN geht es um die Spuren des gesellschaftlichen Umbruchs in einigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-DO: 10H-13H & 15H-18H, FR: 9H-12H

EINTRITT FREI.

DIE AUSSTELLUNG WIRD BIS ZUM
19.05.2009 PRÄSENTIERT.

VERANSTALTER:

DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM INTERNATIONALEN
ZEITUNGSMUSEUM AACHEN

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FÜR PRESSEFREIHEIT

Institut Culturel *franco-Allemand*

Aachen

izM

INTERNATIONALES ZEITUNGSMUSEUM
DER STADT AACHEN



FEST ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

SAMSTAG
02.05.2009
14.00 UHR

DREILÄNDERECK

Vor elf Jahren feierte die polnische Gemeinde in Aachen mit Bronislaw Geremek den ersten polnischen Karlspreisträger. Im Jahre 2004 erhielt S.H. Papst Johannes Paul II. den Außerordentlichen Internationalen Karlspreis zu Aachen. Er hat 1986 das interreligiöse Friedensgebet von Assisi initiiert, das von Sant'Egidio fortgeführt wird. Dieses Jahr veranstaltet der Verein Polregio ein großes Fest am Dreiländereck. Es wird in einer europäischen Dimension und Perspektive gefeiert: 5 Jahre Beitritt Polens zur EU, 20. Jahrestag der ersten freien Wahlen in Polen, Tag der Auslandspolen, der sog. Polonia und Vorfreude auf den Polnischen Nationalfeiertag am Sonntag, 3. Mai. Die polnischen Organisationen aus Aachen, Belgien und den Niederlanden stellen Künstler – Musikbands, Sänger, Fotografen, Maler und Bildhauer – aus ihren Reihen vor. Polnische Musik und Kunst sind die Hauptattraktionen des Festes. Das ferne Nachbarland Polen bleibt touristisch immer noch unbekannt, so werden sich hier Gäste über die Tourismusmöglichkeiten in Polen informieren können. Spezialitäten der polnischen Küche runden die kulturelle Begegnung am Dreiländereck ab.



DER EINTRITT IST FREI

VERANSTALTER:

VEREIN POLREGIO E.V., POLNISCHER KONGRESS IN
DEUTSCHLAND E.V. IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
DER KARLSPREISSTIFTUNG, DEM BEAUFTRAGTEN DER
BUNDESREGIERUNG FÜR KULTUR UND MEDIEN,
DEN KONSULARABTEILUNGEN DER BOTSCHAFTEN
DER REPUBLIK POLEN IN BRÜSSEL UND IN DEN HAAG
UND DEM GENERALKONSULAT DER REPUBLIK POLEN
IN KÖLN

KONZERT JUNGE STIMMEN FÜR EUROPA

GEMEINSCHAFTSKONZERT DES PRAGER JUGENCHORES
ZVONKY, UNTER LEITUNG VON PROF. JARMILA
NOVENKOVÁ UND DES **AACHENER DOMCHORES** UNTER
LEITUNG VON DOMKAPPELLMEISTER BERTHOLD BOTZET.
UNTER SCHIRMHERRSCHAFT VON **S. EM. KARDINAL**
MILOSLAV VLK, ERZBISCHOF VON PRAG

SAMSTAG
02.05.2009
19.00 UHR

KRÖNUNGSSAAL DES RATHAUSES
DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN



Der Jugendchor Zvonky – Praha der Musikschule Prag wurde 1996 gegründet. In dem Chorstudio singen insgesamt etwa 220 Kinder und Jugendliche zwischen vier und 20 Jahren in vier Abteilungen. Das Repertoire orientiert sich am Alter der Kinder, wobei auf stilistische Vielfalt Wert gelegt wird. So stehen außer Volksliedern auch geistliche Kompositionen von mittelalterlichen Chorälen bis hin zu Werken hauptsächlich tschechischer Komponisten (Dvořák, Smetana, Martinů, Eben, Lukáš u. a.) im Programm. Zvonky hat, außer in Prag, an vielen Orten Konzerte gegeben und an mehreren internationalen Festivals und Chorwettbewerben erfolgreich teilgenommen, so in Frankreich, Italien, Belgien, Polen und England. Für diesen Sommer ist eine Reise in die USA und Kanada geplant. Bis heute hat der Chor sieben CDs aufgenommen.

Der Aachener Domchor ist der älteste deutsche Knabenchor mit einer mehr als 1200-jährigen Geschichte. Seine Gründung geht zurück auf die Aachener Hofschule „Schola Palatina“, die Karl der Große mit dem Gelehrten Alkuin gründete. Seit dieser Zeit musiziert der Chor in der traditionellen Besetzung mit Knaben und Männern durch alle Jahrhunderte in der berühmten Pfalzkapelle Karls des Großen. Seit den Anfängen gab es auch stets die „Chorschule“, in welcher Organisationsform auch immer: Schola Palatina, Choralinstitut, Stiftsschule, Domsingschule. Die heutige Domsingschule ist eine private katholische Grundschule für Jungen und Mädchen. Der Domchor gestaltet jährlich etwa 70 Gottesdienste und Konzerte im Hohen Dom und ist zudem in vielen Kirchen des Bistums Aachen und der angrenzenden Diözesen zu Gast. Konzertreisen führten in den letzten Jahren nach Russland, Amerika, Israel, Luxemburg, Schweiz, Österreich, Italien, Südkorea und auf den Balkan.

VERANSTALTER:
KULTURVEREIN AACHEN-PRAG E.V.,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
DOMKAPITEL AACHEN,
STADTBEZIRK PRAG 3

DER EINTRITT IST FREI

VORTRAG UND DISKUSSION **WAS TRAGEN KIRCHLICHE INSTITUTIONEN ZU EUROPA BEI?**

DR. MANFRED KÖRBER, GENERALVIKARIAT AACHEN

JOHANNES SCHNETTLER, VIZEPRÄSIDENT DER INTERNATIONALEN FRIEDENSBEWEGUNG PAX CHRISTI

GEORG HUPFAUER, BUNDESVORSITZENDER DER KATHOLISCHEN ARBEITNEHMERBEWEGUNG (KAB)

PROF. DR. KLAUS REDER, SANT'EGIDIO DEUTSCHLAND

**MONTAG
 04.05.2008
 19.00 UHR**

Die Katholische Kirche gestaltet die Zukunft Europas mit. Die Auswirkungen des Christentums auf die Bereiche Kultur, Wirtschaft und Politik liegen auf der Hand. Dabei sollte die Diskussion nicht, wie in den letzten Jahren geschehen, darauf verengt werden, ob der Gottesbezug in die europäische Verfassung gehört. Es sind in der jüngeren Geschichte gerade immer wieder kirchliche Basisbewegungen und Verbände gewesen, die sich für ein Europa der Bürger stark gemacht haben.

Hierin besteht der unmittelbare Bezug zur Verleihung des diesjährigen Karlspreises an Professor Andrea Riccardi, den Gründer der Gemeinschaft Sant'Egidio. Im Rahmen der Tagung soll der Beitrag katholischer Gemeinschaften, Bewegungen und Verbände für das Zusammenwachsen von Europa tiefer betrachtet und den Fragen nach dem Zukunftspotenzial dieses Wirkens nachgegangen werden.

BISCHÖFLICHE AKADEMIE,
 AUGUST-PIEPER-HAUS,
 LEONHARDSTR. 18-20,
 AACHEN

VERANSTALTER:

BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES
 BISTUMS AACHEN IN
 KOOPERATION MIT DER ABTEILUNG
 GRUNDFRAGEN UND -AUFGABEN
 DER PASTORAL IM BISCHÖFLICHEN
 GENERALVIKARIAT AACHEN,
 DER KARLSPREISSTIFTUNG UND
 DER STADT AACHEN

FILMWOCHE BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT – KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

**MONTAG
 04.05.2009
 19.30 UHR**

VORTRAGSSAAL IM
 SUERMOND-LUDWIG-MUSEUM,
 WILHELMSTR. 18,
 AACHEN

LADRI DI BICICLETTE

Italien, 1948

Originalfassung in italienischer Sprache

Regie: Vittorio De Sica

(nach einem Roman von Luigi Bartolini)



Im Rom der Nachkriegszeit ist der Besitz eines Fahrrads als wichtiges Fortbewegungsmittel sehr wertvoll. Am Beispiel der Geschichte des Tagelöhners Antonio Ricci, der Opfer eines Fahrraddiebstahls wird, zeigt Vittorio De Sica in seinem Film sehr realistisch die Alltagsprobleme der italienischen Bevölkerung der Nachkriegszeit zwischen Armut und Kleinkriminalität. Einführungsvortrag von Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer, Lehrstuhl I für Romanische Philologie der RWTH Aachen.

DER EINTRITT IST FREI

VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
 KARLSPREISSTIFTUNG,
 ITALIENISCHES GENERALKONSULAT KÖLN,
 ITALIENISCHES KULTURINSTITUT KÖLN,
 LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE
 DER RWTH AACHEN



**VERANSTALTUNGSREIHE MENSCHENRECHTE
UND WELTMÄCHTE – ANSPRUCH UND
WIRKLICHKEIT IN EINER MULTIPOLAREN WELT**

**„AMERIKA, DU HAST ES BESSER“ –
DIE AMERIKANISCHEN WURZELN
DER MENSCHENRECHTE**

DR. MANDANA BIEGI, INSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT AN DER RWTH AACHEN

Die Deklaration von Menschenrechten ist historisch gesehen ein Projekt der westlichen Moderne. So spricht die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika vom 4. Juli 1776 von „gewissen, unveräußerlichen Rechten“ wie dem auf „Leben, Freiheit und dem Streben nach Glück“. In den „Bill of Rights“, den ersten zehn Zusatzartikeln zur Verfassung der USA, werden diese Grundrechte am 25. September 1789 vom amerikanischen Kongress bekräftigt und verbrieft. Damit beginnt der Siegeszug des Menschenrechtsgedankens in der westlichen Welt. Dr. Mandana Biegi vergegenwärtigt die amerikanischen Anfänge dieses stets gefährdeten und immer wieder neu zu erringenden Erfolgs.

**DIESENSTAG
05.05.2009
19.00 UHR**

FO 6, KÁRMÁN-AUDITORIUM,
EIFLSCHORNSTEINSTR. 15,
AACHEN



VERANSTALTER:
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
AACHEN IN KOOPERATION MIT
DEM INSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT DER RWTH
AACHEN, RWTH EXTERN,
DER KARLSPREISSTIFTUNG UND
DER STADT AACHEN

FILMWOCHENS

**BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT –
KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS**

RISO AMARO **DIESENSTAG
05.05.2009
19.30 UHR**

Italien, 1949

*Originalfassung in italienischer Sprache
Regie: Giuseppe De Santis*

Der in der Poebene zur Saison der Reispflanzung spielende Film erzählt die tragische Geschichte eines Diebes und seiner schönen Komplizin, die, von den sozialen Missständen im Nachkriegsitalien gezeichnet, in einen Teufelskreis des Stehlens geraten.

*Einführungsvortrag von
Prof. Dr. Anne Begeat-Neuschäfer.*

VORTRAGSSAAL IM
SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

DER EINTRITT IST FREI



VERANSTALTER:
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG, ITALIENISCHES
GENERALKONSULAT KÖLN, ITALIENISCHES
KULTURINSTITUT KÖLN, LEHRSTUHL I FÜR
ROMANISCHE PHILOLOGIE DER RWTH AACHEN

**VORTRAG UND DISKUSSION
DER HEILIGE AEGIDIUS
UND KARL DER GROSSE.
ZUR SUCHE NACH KARLS
GROSSER SÜNDE**

PROF. DR. MAX KERNER,
HISTORISCHES INSTITUT DER RWTH AACHEN

**MITTWOCH
06.05.2009
18.30 UHR**

KRÖNUNGSSAAL DES RATHAUSES
DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

Auf einem der Dachreliefs des Karlsschreins im Aachener Dom sind die Beichte Karls des Großen und die Messe des heiligen Aegidius dargestellt. In der linken Hälfte bekennt der bußfertige Karl dem hl. Aegidius seine Schuld, in der rechten kniet er vor dem Altar, um die Kommunion zu empfangen. Der zögernde Aegidius erfährt von einem Engel auf einem Spruchband, dass Karl vergeben und seine Todsünde in eine lässliche Sünde verwandelt wurde. Dieser göttliche Gnadenerweis für Karl den Großen ist darin begründet, dass der hl. Aegidius – Eremit in der Provence und Gründerabt der nach ihm benannten Benediktinerabtei von Saint-Gilles (in der Nähe von Arles) und gestorben ca. 720 (also weit vor Karls des Großen Geburt) – bereits seit dem 10. Jahrhundert als Fürbitter Karls verehrt und in die hochmittelalterliche Karlslegende übernommen wurde. Von Karls mysteriöser Sünde erfährt man in dieser breiten Kultgeschichte zunächst nichts Genaueres, im Vordergrund steht das göttliche Vergebungswunder, bewirkt durch die Kraft des hl. Aegidius. Vor diesem Hintergrund gilt es, die Frage des sündhaften Königs, die Suche nach seiner großen Schuld, die dunkle Seite des mittelalterlichen Karlsbildes und dabei auch die Bedeutungsge-schichte des hl. Aegidius mithilfe der geschichtlichen Quellen und ihrer Kritik behutsam zu klären.

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN,
RWTH AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION KARLSPREISTRÄGER 2009: ANDREA RICCARDI

LUDWIG RING-EIFEL, CHEFREDAKTEUR DER
KATHOLISCHEN NACHRICHTENAGENTUR

1968 gründete der damals gerade 18-jährige Gymnasiast Andrea Riccardi gemeinsam mit einigen Freunden die Gemeinschaft von Sant'Egidio. Die katholische Laienbewegung wuchs sich in den vergangenen vier Jahrzehnten zu einem weltumspannenden Beziehungsnetz aus, das heute über 50.000 Mitglieder zählt, die in mehr als 70 Ländern auf vier Kontinenten engagiert sind – wobei sich die Anhängerschaft nicht zuletzt aus jungen Menschen rekrutiert. Neben dem gemeinsamen Gebet und der Weitergabe des Evangeliums haben sich die Mitglieder der Gemeinschaft die Freundschaft mit den Armen, die Ökumene und den Dienst am Frieden zum Ziel gesetzt.

Als vormaliger Korrespondent in Rom und heutiger Chefredakteur der Katholischen Nachrichtenagentur hat Ludwig Ring-Eifel den designierten Karlspreisträger viele Jahre beobachtet und publizistisch begleitet. Er stellt Andrea Riccardi der Aachener Öffentlichkeit vor.

**DONNERSTAG
07.05.2009
18.30 UHR**

SPARKASSE AACHEN,
ZENTRALE MÜNSTERPLATZ 7-9,
AACHEN



VERANSTALTER:
SPARKASSE AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION EIN NEUSTART EUROPAS OHNE FINANZKAPITALISMUS

PROF. EM. DR. FRIEDHELM HENGSBACH SJ

**DONNERSTAG
07.05.2009
19.30 UHR**

BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES
BISTUMS AACHEN,
AUGUST-PIEPER-HAUS,
LEONHARDSTR. 18-20,
AACHEN

In Vortrag und Diskussion wird Prof. Hengsbach die aktuelle Wirtschafts- und Finanzkrise auch und gerade in der EU thematisieren und folgende Fragen behandeln: „Wird die als beispiellos erfahrene Krise bloß dazu führen, dass mit Hilfe öffentlicher Gelder in Milliardenhöhe ein System wieder hergestellt wird, das vorrangig der vermögenden Klasse einer privaten Minderheit dient, oder wird sie einen gesellschaftlichen Lernprozess auslösen, der einen demokratischen Neustart erzeugt, nämlich die wirtschaftliche Wertschöpfung, die von allen erarbeitet wird, fair verteilt und die Entscheidungen über die Produktion und Verteilung in die Hände der Belegschaften, der souveränen Kunden und der politischen Organe legt?“ Zwei Zitate markieren seinen Referenzrahmen: „Das kapitalistische Wirtschaftssystem ist den staatlichen und sozialen Lebensinteressen des deutschen Volkes nicht gerecht geworden. Inhalt und Ziel der sozialen und wirtschaftlichen Neuordnung kann nicht mehr das kapitalistische Gewinn- und Machtstreben, sondern nur das Wohlergehen des Volkes sein“ (Ahlener Programm der CDU der britischen Zone, 1947) – „Die westlichen Länder laufen Gefahr, in dem Scheitern des Sozialismus den einseitigen Sieg ihres Wirtschaftssystems zu sehen und sich nicht darum zu kümmern, an diesem System die gebotenen Korrekturen vorzunehmen“ (Papst Johannes Paul II., 1991).



Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach zählt zu den bekanntesten Sozialethikern in Deutschland. Von 1985 bis zu seiner Emeritierung war er Professor für Christliche Sozialwissenschaft bzw. Wirtschafts- und Gesellschaftsethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt am Main. Von 1996 bis 2006 leitete er das Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik.

VERANSTALTER:
BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

FILMWOCH

BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT –
KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

DONNERSTAG

IL BIDONE 07.05.2009

Italien, 1955 **19.30 UHR**

Originalfassung in italienischer Sprache VORTRAGSSAAL IM

Regie: **Federico Fellini** SUERMONTD-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,

AACHEN

Augusto ist ein erfahrener Betrüger und Kleinkrimineller. Eines Tages entscheidet er, sich und sein Leben zu ändern – aber es ist zu spät. Trotz eines von ihm geplanten Betruges – diesmal jedoch mit einem ehrbaren Ziel – erschlagen ihn seine erzürnten Komplizen.

Einführungsvortrag von **Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer**

DER EINTRITT IST FREI



VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,

KARLSPREISSTIFTUNG,

ITALIENISCHES GENERALKONSULAT KÖLN,

ITALIENISCHES KULTURINSTITUT KÖLN,

LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE DER

RWTH AACHEN

LESUNG

ZWISCHEN SPRACHEN

GINO CHIELLINO UND **JÜRGEN NENDZA**

FREITAG

08.05.2009

19.00 UHR

BAROCKFABRIK –

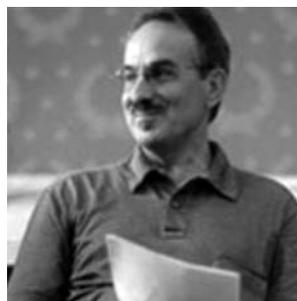
ZENTRUM FÜR KINDER-
UND JUGENDKULTUR,

ROTHER SAAL,

LÖHERGRABEN 22,

AACHEN

Ein internationaler Schüleraustausch der besonderen Art gibt Anlass für die zweisprachige Dichterlesung, denn die Comenius-Schulpartnerschaft zwischen dem Gymnasium der Stadt Würselen und dem Liceo Torelli in Fano/Italien stand und steht im Zeichen der Literatur. Selbst verfasste Gedichte und Kurzprosa der Schüler werden dabei einander vorgestellt, diskutiert und übersetzt. So kommt es für die Schüler zwischen den Sprachen und im Medium der Poesie zu Begegnungen mit dem Fremden und dem Eigenen – und dem Fremden am Eigenen. Diese Erfahrung bezeugen auf ganz eigene künstlerische Art auch die Gedichte von Gino Chiellino und Jürgen Nendza. Der gebürtige Italiener Gino Chiellino verfasst seine feinnervige interkulturelle Poesie seit Jahrzehnten auf Deutsch – eine sensible Gratwanderung, die ein mehrsprachiges Denken und Wahrnehmen voraussetzt. Und auch Jürgen Nendza, dessen ebenso ruhige wie artifizielle Gedichte vielfach übersetzt worden sind, begibt sich im Dialog mit seinen Übersetzern immer wieder an die Grenzen der Sprache. Auf Deutsch und Italienisch werden die beiden Autoren ihre Gedichte vorstellen und zusammen mit Lehrern und Übersetzern über den sprachlichen Transfer diskutieren. Flankiert werden sie dabei von Gedichten der deutschen und italienischen Austauschschüler.



VERANSTALTER:

LICEO TORELLI FANO/ITALIEN,

GYMNASIUM DER STADT WÜRSELEN,

CIRCOLO CULTURALE ITALO-TEDESCO AACHEN E.V.,

KARLSPREISSTIFTUNG,

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,

BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM



FILMWOCH

BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT – KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

FREITAG
ACCATONE 08.05.2009
19.30 UHR

Italien, 1961

Originalfassung in italienischer Sprache

Regie: **Pier Paolo Pasolini**

In dem Film wird die Geschichte eines nichtsnutzigen Vorstadtrowdys erzählt, der auf Kosten einer Prostituierten lebt. Eines Tages entscheidet er sich, für eine andere Frau mit Namen Stella sein Leben zu ändern und einer Arbeit nachzugehen, fällt jedoch nach nur einem Tag erbrachten Einsatzes in den gleichen Teufelskreis zurück.

Einführungsvortrag von

Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer.

VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,

KARLSPREISSTIFTUNG,

ITALIENISCHES GENERALKONSULAT KÖLN,

ITALIENISCHES KULTURINSTITUT KÖLN,

LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE DER

RWTH AACHEN

VORTRAGSSAAL IM
SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

DER EINTRITT IST FREI



QUIZ 🌐 EUROPA-GLÜCKSRAD „ERLEBEN, WAS VERBINDET.“

Was ist die meist gesprochene Sprache Europas? Wann war die Geburtsstunde der EU? Auf welchen großen Denker geht die Demokratie als politisches System zurück? – Diese und weitere Fragen rund um Europa, die kulturellen Wurzeln und gemeinsame Geschichte der Mitgliedsländer gilt es am Europatag, dem 9. Mai 2009, zu beantworten, wenn sich wieder das bunte Europa-Glücksrad am Telekom Shop am Holzgraben dreht. Nach dem begeisterten Zuspruch der Aachener in den vergangenen drei Jahren beteiligt sich die Deutsche Telekom erneut als Partner und Hauptsponsor der Karlspreisstiftung mit einem Glücksrad-Gewinnspiel am Rahmenprogramm. Neben viel Spaß beim Raten und Rätseln winken attraktive Sofortgewinne. Auch beim Fußweg zwischen dem Telekom Shop am Holzgraben und dem Telekom Shop in der Adalbertstraße können Passanten erleben, was uns Europäer verbindet.

SAMSTAG
09.05.2009
11.00 UHR

TELEKOM SHOP,
HOLZGRABEN 6-10,
AACHEN

VERANSTALTER:
DEUTSCHE TELEKOM AG
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER STIFTUNG
INTERNATIONALER KARLSPREIS

FAHRT NACH BRÜSSEL – TAG DER OFFENEN TÜR DER EUROPÄISCHEN INSTITUTIONEN

SAMSTAG
09.05.2008

Die Europäische Union öffnet ihre Türen für die Bürgerinnen und Bürger. Am Samstag, 9. Mai 2009, ermöglichen die europäischen Institutionen einen Blick hinter die Kulissen. Das Europe Direct Informationsbüro Aachen organisiert eine kostenlose Busfahrt zum Tag der offenen Tür nach Brüssel. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ort und Zeit der Abfahrt werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Interessenten wenden sich bitte an: Europe Direct Informationsbüro Aachen, Haus Löwenstein, Markt 39, 52058 Aachen, Tel.: 0241 / 432-7627, E-Mail: europedirect@mail.aachen.de

VERANSTALTER:

EUROPE DIRECT INFORMATIONSBURO AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG, STADT AACHEN

FILMWOCH

BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT – KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

SAMSTAG
09.05.2009 **BRUTTI, SPORCHI E CATTIVI**
19.30 UHR

Italien, 1976
Originalfassung in italienischer Sprache

VORTRAGSSAAL IM
SUERMONDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,

AACHEN

DER EINTRITT IST FREI

Dieser für die beste Regie beim 29. Festival von Cannes ausgezeichnete Film gibt am Beispiel einer 25-köpfigen Familie einen Einblick in das grausame und elende Leben einer römischen Barackensiedlung der 1960er Jahre. Einführungsvortrag von Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer.

VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
ITALIENISCHES GENERALKONSULAT KÖLN,
ITALIENISCHES KULTURINSTITUT KÖLN,
LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE
DER RWTH AACHEN



LIEDER-MATINEE

Der Internationale Karlspreis zu Aachen wird an verdienstvolle Persönlichkeiten verliehen, die mit ihrer Arbeit und ihrer Überzeugung eintreten für ein geeintes und starkes Europa. Gelebte internationale Nachbarschaft und Zusammenarbeit ist Alltag an der Musikhochschule in Aachen. Deshalb lag es nahe, eine Matinee zum Rahmenprogramm zusammenzustellen, in der Studenten Lieder verschiedener europäischer Länder (teilweise ihrer Heimatländer) auf die Bühne bringen. Zur Aufführung kommen Lieder aus Frankreich, Italien, Spanien, Griechenland, Estland, Deutschland und anderen Ländern. **Prof. Claudia Kunz-Eisenlohr** hat mit Studenten eine Matinee zusammengestellt, die sie selbst moderieren wird.

SONNTAG

10.05.2009

11.00 UHR

KAMMERMUSIKSAAL
DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK
KÖLN - STANDORT AACHEN,
THEATERSTR. 2-4,
AACHEN



VERANSTALTER:

HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN – STANDORT AACHEN
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

KULTUR GEGEN RECHTS

Am 10. Mai 1933 begannen nationalsozialistische Studenten ihre „Aktion gegen den undeutschen Geist“, bekannt als Bücherverbrennung. Für die Gruppe derjenigen, die sie als „Träger“ dieses „undeutschen Geistes“ markierten, war dies der symbolische Ausschluss aus dem kulturellen und künstlerischen Leben, und für viele folgte der symbolischen Verbrennung die physische Vernichtung. Diejenigen aber, welche die Bücher ins Feuer warfen, meldeten damit ihren Anspruch an, als künftige Akademiker Teil einer rücksichtslosen Führung zu werden. Um ein Zeichen gegen den heutigen Rechtsextremismus zu setzen, inszeniert das Theater Aachen Texte der Verfolgten und gibt Einblicke in das Selbstbild der Täter.

SONNTAG

10.05.2009

14.00 UHR

THEATER AACHEN,
THEATERPLATZ,
AACHEN



DER EINTRITT IST FREI

VERANSTALTER:

THEATER AACHEN,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
VOLKHOCHSCHULE,
KARLSPREISSTIFTUNG

14. SITZUNG DER AG “ZUKUNFTSWERKSTATT DER DEUTSCH-RUSSISCHEN BEZIEHUNGEN” DES PETERSBURGER DIALOGES.

SONNTAG

10.05.2009 BIS

DIENSTAG

12.05.2009

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

NEUBEGINN IN DEN BEZIEHUNGEN ZWISCHEN RUSSLAND UND DEM WESTEN. STEIGEN DIE CHANCEN FÜR EIN GEMEINSAMES EUROPA?

Die Konferenz beschäftigt sich mit dem aktuellen Stand der EU-Russland-Beziehungen insbesondere vor dem Hintergrund des Wandels der US-Politik, versucht die politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Finanzkrise auf Europa und Russland auszuloten und sucht nach gemeinsamen Strategien, um angemessen auf die durch die Krise entstandenen Herausforderungen reagieren zu können.

DIE KONFERENZ IST NICHT ÖFFENTLICH

VERANSTALTER:

ZENTRUM RUSSLAND/EURASIEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR AUSWÄRTIGE POLITIK E.V., BERLIN;
INFORMATIONSENTWICKLUNGSGESellschaft “ROSBALT”, ST. PETERSBURG

FILMWOCHE

BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT – KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

MONTAG

11.05.2009

19.30 UHR

VORTRAGSSAAL IM
SUERMUNDT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

IO SPERIAMO CHE ME LA CAVO

Italien, 1992

Originalfassung in italienischer Sprache
Regie: **Nina Wertmüller** (nach dem gleichnamigen Bestseller von Marcello d'Orta)



Dieser Film schildert die Geschichte des Lehrers Marco Tullio Sperelli, der durch einen Computerfehler statt nach Ligurien an eine Schule in der Nähe von Neapel versetzt wurde. Deutlich werden die politischen und sozialen Missstände im Hinblick auf die „Nord-Süd-Problematik“ in Italien aufgezeigt. Am Schluss kehrt Sperelli in den Norden zurück, gehört aber zu denjenigen, die den Süden verstehen.

Einführungsvortrag von
Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer.

VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
ITALIENISCHES GENERALKONSULAT
KÖLN, ITALIENISCHES
KULTURINSTITUT KÖLN,
LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE
PHILOGIE DER RWTH AACHEN

DER EINTRITT IST FREI

LESUNG EIN APFEL FÜR DEN LIEBEN GOTT

DIENSTAG
HERMANN SCHULZ 12.05.2009
9.30 UND 11.00 UHR

Gretchen bringt ihre Eltern zur Verzweiflung. Die Drohung, dass der liebe Gott alles sieht und sie bestraft, beeindruckt sie wenig. Sie glaubt nicht an göttliche Strafe und denkt sich noch schlimmere Streiche aus. Ihr unerschütterliches Vertrauen in das Gute wird nicht enttäuscht. Dorota Wünsch setzt die witzige Geschichte von Hermann Schulz mit viel Freude am Detail ins Bild und macht das wilde Kind ganz unwiderstehlich. Die Bilder werden bei der Lesung als Dias gezeigt.
Für Kinder ab 5 Jahren

VERANSTALTER:
BAROCKFABRIK – ZENTRUM FÜR
KINDER- UND JUGENDKULTUR,
KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG



BAROCKFABRIK – ZENTRUM FÜR
KINDER- UND JUGENDKULTUR,
LÖHERGRABEN 22,
AACHEN

VERANSTALTUNGSREIHE MENSCHENRECHTE
UND WELTMÄCHTE – ANSPRUCH UND
WIRKLICHKEIT IN EINER MULTIPOLAREN WELT

DIENSTAG 12.05.2009 19.00 UHR MENSCHENRECHTE AUS ANDERER PERSPEKTIVE: ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINER INTERKULTURELLEN MENSCHENRECHTSBEGRÜNDUNG AM BEISPIEL CHINAS

FO 6, KÁRMÁN-AUDITORIUM,
EILFSCHORNSTEINSTR. 15,
AACHEN



DR. HEINRICH GEIGER, REFERATSLEITER ASIEN BEIM
KATHOLISCHEN AKADEMISCHEN AUSLÄNDER-DIENST
(KAAD), BONN

Nach dem Zweiten Weltkrieg wird den Menschenrechten universale Geltung zuerkannt: am 10. Dezember 1948 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen in der „Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte“. Doch zwischen den bedeutendsten Mitgliedstaaten der UN – wie den USA, Russland und China – bauen sich immer wieder Spannungen auf, wenn es gilt, das Maß der Integration der Menschenrechte ins nationale Recht und ins politische Handeln der Nationen zu bewerten. Das liegt u.a. an den unterschiedlichen Kulturstandards dieser Staaten. Dr. Heinrich Geiger geht der Frage nach, wie sich das ursprünglich westliche Thema der allgemeinen Menschenrechte aus der Perspektive Chinas darstellt – und wie eine interkulturelle Menschenrechtsbegründung mit chinesischer Beteiligung aussehen könnte.

VERANSTALTER:
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
AACHEN IN KOOPERATION MIT
DEM INSTITUT FÜR POLITISCHE
WISSENSCHAFT DER RWTH
AACHEN, RWTH EXTERN,
DER KARLSPREISSTIFTUNG UND
DER STADT AACHEN



FILMWOCHSE
BRENNPUNKTE DER GESELLSCHAFT –
KLASSIKER DES ITALIENISCHEN FILMS

DIENSTAG 12.05.2009 19.30 UHR ZABRISKIE POINT

USA, 1970, Italienische Fassung
Regie: **Michelangelo Antonioni**
VORTRAGSSAAL IM
SUERMONT-LUDWIG-MUSEUM,
WILHELMSTR. 18,
AACHEN

In diesem nach dem Zabriskie Point im Death Valley, Kalifornien, benannten Film zeigen zwei Angehörige der 1968er Generation, Daria Halprin und Mark Frechette, gleichsam im Zeitraffer ihre Auseinandersetzung mit der Gesellschaft, ihren Institutionen und Werten. Pink Floyd hat dazu die Musik geschrieben.
Einführungsvortrag von
Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer.

DER EINTRITT IST FREI



PODIUMSDISKUSSION FREIHEIT DER MEDIEN IN EUROPA

**MITTWOCH
13.05.2009
18.00 UHR**

INES ÄRLAND, PHOENIX, BERLIN,
CHRISTOPH MARIA FRÖHDER, FRANKFURT,
AGATA KWIECINSKA, POLSKIERADIO, WARSCHAU, RATSSAAL,
CHRISTOPH LANZ, DEUTSCHE WELLE TV, BERLIN, RATHAUS DER STADT AACHEN,
DIRK SAGER, BERLIN, MARKT,
MODERATION: **ALFRED SCHIER**, PHOENIX, BONN AACHEN

Journalisten berichten über ihre Arbeit in Krisengebieten und über gesellschaftliche und politische Einflussnahmen und die daraus folgenden Konsequenzen für die Freiheit Berichterstattung.

Der Eintritt ist kostenlos. Es steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

VERANSTALTER:

VEREIN MÉDAILLE CHARLEMAGNE
POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS UND STADT AACHEN
IN KOOPERATION MIT DEM EREIGNIS- UND
DOKUMENTATIONSKANAL PHOENIX

VORTRAG UND DISKUSSION VON DE GASPERI ZU RICCARDI- ITALIEN IN DER EU

**MITTWOCH
13.05.2009
18.30 UHR**

S.E. ANTONIO PURI PURINI, BOTSCHAFTER DER
ITALIENISCHEN REPUBLIK IN BERLIN

INDUSTRIE- UND
HANDELSKAMMER,
THEATERSTR. 6-10, AACHEN

Als Gründungsmitglied der Europäischen Gemeinschaften steht die Italienische Republik für zahlreiche herausragende Beiträge zur Integration unseres Kontinents und ist ein wichtiger Grundpfeiler der EU. Mit dem Internationalen Karlspreis ist der Mittelmeerstaat in besonderer Weise verbunden. Denn mit Alcide de Gasperi nahm schon 1952 der erste Regierungschef eines europäischen Landes die Aachener Auszeichnung entgegen. Ihm folgten große Staatsmänner wie Antonio Segni, Emilio Colombo und Carlo Azeglio Ciampi. Mit Andrea Riccardi wird im laufenden Jahr erstmals ein Repräsentant der italienischen Zivilgesellschaft ausgezeichnet, kein Politiker also – aber auch keineswegs unpolitisch. Über Italien in der EU und seine bisherigen Karlspreisträger spricht und diskutiert S.E. Antonio Puri Purini, der italienische Botschafter in Berlin.



VERANSTALTER:
IHK AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION DIE BELGISCH-DEUTSCHEN BEZIEHUNGEN

**MITTWOCH
13.05.2009
19.00 UHR**

Im Rahmen der diesjährigen Karlspreisverleihung laden der Ministerpräsident der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Karl-Heinz Lambertz, und der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Belgien, Prof. Reinhard Bettzuege, zu einem Vortrags- und Diskussionsabend zu den belgisch-deutschen Beziehungen ein.

EUROPASAAL DES MINISTERIUMS
DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT BELGIENS,
GOSPERTSTR. 1,
EUPEN

Programm:

*Geschichte der diplomatischen Beziehungen
1949 bis 1991*

DR. CHRISTOPH BRÜLL, HISTORIKER
*Stand der Dinge in den bilateralen Beziehungen
zwischen Belgien und Deutschland*

PROF. REINHARD BETTZUEGE, BOTSCHAFTER DER
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN BELGIEN
*Die Zusammenarbeit im belgisch-deutschen
Grenzraum*

DR. JÜRGEN LINDEN,
OBERBÜRGERMEISTER DER STADT AACHEN
*Die Deutschsprachige Gemeinschaft
in den belgisch-deutschen Beziehungen*
KARL-HEINZ LAMBERTZ, MINISTERPRÄSIDENT
DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

*Um Anmeldung wird gebeten bis zum 11. Mai 2009
telefonisch unter 0032-87-789628
oder per E-Mail an dieter.cladders@dgov.be*

VERANSTALTER:

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT IN ZUSAMMENARBEIT
MIT EUROPE DIRECT,
DEM EU-INFORMATIONSLAIS IN DER DG



FILMWOCHE

MITTWOCH TERRA SONÂMBULA 13.05.2009 19.30 UHR

Mosambik, 2007

Portugiesische Fassung mit englischen Untertiteln
Regie: **Teresa Prata**
(nach dem gleichnamigen Roman von Mia Couto)

„SPACE“ IM LUDWIG FORUM
FÜR INTERNATIONALE KUNST,
JÜLICHER STR. 97-109,
AACHEN

DER EINTRITT IST FREI

Mitten im mosambikanischen Bürgerkrieg und in einem verwüsteten Land sucht der kleine Muidinga trotz des täglichen Überlebenskampfes nach seinen Eltern. Er wird von Tuahir, einem alten Mann, begleitet und findet handgeschriebene Aufzeichnungen, die das Leben seiner Eltern beschreiben, die verzweifelt ihren Sohn suchen. Durch die Lektüre dieser Geschichte entdeckt Muidinga das Schicksal seiner Familie. Einführungsvortrag von Prof. Dr. Anne Begenat-Neuschäfer.



VERANSTALTER:

KULTURBETRIEB DER STADT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG, INSTITUTO CAMÕES, LISBOA,
LEHRSTUHL I FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE DER
RWTH AACHEN

PREISVERLEIHUNG MÉDAILLE CHARLEMAGNE POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS 2009

DONNERSTAG 14.05.2009 17.00 UHR

KRÖNUNGSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FÜR PRESSEFREIHEIT

VERANSTALTER:
VEREIN MÉDAILLE CHARLEMAGNE
POUR LES MÉDIAS EUROPÉENS,
STADT AACHEN

Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ erhält in diesem Jahr die Karlsmedaille für die Europäischen Medien, die „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“. „Reporter ohne Grenzen“ ist eine international tätige Organisation, die auf der ganzen Welt für Pressefreiheit und gegen Zensur kämpft, sich gegen die Verfolgung von Journalisten wendet und sich für in Haft geratene Journalisten einsetzt. Gestiftet wird der Preis vom Verein „Médaille Charlemagne pour les Médias Européens“, dem folgende Institutionen angehören: Stadt Aachen, Deutschsprachige Gemeinschaft des Königreichs Belgien, Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen GmbH, ARTE - Der Europäische Kulturkanal, BBC World Limited, Deutsche Welle, EOS Entertainment GmbH, euronews, Eurosport, TV5MONDE.

FORUM EUREGIONALES ENGAGEMENT 2009: DIE ZUKUNFT DES BÜRGERENGAGEMENTS IN DER EUREGIO MAAS-RHEIN

HANS NIESSEN,
DIREKTOR DER STICHTING EUREGIO MAAS-RHEIN

FREITAG

15.05.2009
16.00 UHR

NELL-BREUNING-HAUS,
HERZOGENRATH

Moderation: **Dr. Rita Darboven**, KreaScientia g GmbH,
Gabriele Tetzner, Europawissenschaften & Mediation

Das Forum Euregionales Engagement ist ein offenes Netzwerk von Bürgern, Vereinen und Institutionen, die mit ihren grenzüberschreitenden Projekten und Dienstleistungen das Gemeinwohl fördern und die Lebensqualität in der Euregio Maas-Rhein steigern. Die grenzüberschreitend tätigen bürgerschaftlichen Initiativen praktizieren den Dialog in der europäischen Modellregion Euregio Maas-Rhein. Sie tragen mit ihren Aktivitäten in einem weiten Spektrum vom sozialen Ehrenamt über Kunst und Kultur, Lernen, Bildung und Geschichte, Sport und Begegnung bis zu Wirtschaft und Arbeit zur Völkerverständigung bei. Zu dem Arbeitstreffen im Nell-Breuning-Haus sind alle Engagierten und Interessierten eingeladen. Nach dem Impulsreferat von Hans Niessen und anschließender Diskussion wird in dem folgenden Workshop ein Arbeitsprogramm für die euregionale Zusammenarbeit im Forum für die nächsten drei Jahre entwickelt.

VERANSTALTER:
FORUM EUREGIONALES
ENGAGEMENT MIT
UNTERSTÜTZUNG DER
EUREGIONALE 2008

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 8.5.2009 unter:
info@kreascentia.org



WIENER LAPTOP-POP,
EUROPÄISCHER SPRACHWIRRWARR
UND UKRAINISCHE HOCHZEITS LIEDER
**DIE 2. EUROPÄISCHE
KULTURNACHT KONTINENTALE**

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr sind es 2009 wiederum zehn Veranstaltungsorte, die mit dem gemeinsamen Kulturnacht-Ticket und den Shuttle-Bussen der ASEAG ab 20 Uhr miteinander vernetzt werden. So trifft man 2009 in der Bar Museo auf die drei schweiz-italienischen Hunde von Tre Cani, die ihre Heimatsprechen, Schwytzerdütsch und Italienisch, mit perfektem Flow in die globale Kunstform HipHop transformieren. Im Anschluss zeigen die Goldfinger Brothers die hohe Kunst des Scratchens an vier Plattentellern, bevor mitten in der Nacht im europäischen melting pot die Balkan Beats zur Abschlussparty trommeln. Eine große Kulturpremiere erlebt das SuperC der RWTH Aachen.

Dort reiht sich Act an Act, zum Beispiel der bekannteste Cartoonist und Stand-Up Comedian Belgiens, Kamagurka. Aber auch zwei der derzeit kreativsten Künstlerinnen, die Wienerin Gustav und die ukrainische Sängerin Mariana Sadovska werden präsentiert. In Gustavs Laptop-Pop geht es um Ambivalenzen – zeitgenössische Protestsongs und große Kunst! Die stimmungswichtige Mariana Sandovska und ihr Trio Borderland sammeln Lieder aus den abgelegenen Landstrichen der Ukraine und führen diese archaischen Stoffe in eine hoch-expressive weltliche Kunst. Fetzen der Phonetik Europas, italienisches Libretto mit französischem Kommentar, neues vom Tage in vielen Sprachen – das alles im Dialog, Duett oder Duell; das ist die babylonische Lautpoesie des holländischen Polyglott Jaap Blonk und des deutschen Blechvirtuosens Paul Hubweber an der Posaune.

EINTRITTSPREISE:
VVK: 12 € / 9 € ERM. ZZGL. GEBÜHR
AK: 15 € / 12 € ERM.

Einzeltritt an bestimmten Veranstaltungsorten ist in begrenztem Kontingent möglich. Der VVK beginnt Anfang April. Karten erhältlich bei klenkes ticket im Kapuziner Karree, AZ/AN Ticketshop in der Mayerschen Buchhandlung und beim Studentenwerk in der Mensa Turmstraße.



KONTINENTALE
Die Nacht der europäischen Kultur

**SAMSTAG
16.05.2009
AB 20.00 UHR**

VERSCHIEDENE STANDORTE



VERANSTALTER:
AACHENER STADTILLUSTRIERTE
„KLENKES“, KULTURBETRIEB DER
STADT AACHEN,
MIT UNTERSTÜTZUNG DER
STAWAG UND DER
KARLSPREISSTIFTUNG

AUFFÜHRUNG
**„ICH, WIR UND DIE ANDEREN“
ODER „EUROPA RENNT –
UND WO BIN ICH?“**

**SONNTAG
17.05.2009
20.00 UHR**

KAMMERMUSIKSAAL DER
HOCHSCHULE FÜR MUSIK AACHEN,
THEATERSTR. 2-4,
AACHEN

Ein Abend zum Schmunzeln, Nachdenken und Lachen mit **Vera Kremers, Niki Grammenou, Constanze Meijer, Anna Wagner und Katharina Penner.**

Gesangs-Studierende der Hochschule für Musik Köln/Aachen haben in einer intensiven Arbeitswoche, musikalisch und darstellerisch, sowohl in Improvisation als auch durch bewusste Gestaltung, den Kern der Individualität des Menschen in seinem Spannungsfeld zwischen Vereinzelung und Auflösung in der Masse künstlerisch angefragt. Choreographische Elemente werden ebenso als formales Mittel erforscht wie Rezitation und Gesang. Mit erfrischendem Selbsthumor spießen die jungen Darsteller ihre eigenen Vorbehalte gegen die lieben Mit-Menschen und Mit-Künstler auf, orten ihre kleinen, vermeintlich normalen Intoleranzen und Selbst-Überschätzungen, aber auch die unvermittelt aufscheinende Freude am lebendigen Gegenüber und dessen fremde, doch zugleich faszinierende Eigenheiten. Es wird gesungen, getanzt, gelacht und die Sehnsucht nach Gemeinschaft der Sehnsucht nach Eigenständigkeit gegenübergestellt.

Auch das Publikum gehört dazu.

Marie Helle, Regisseurin und Dozentin an den Musikhochschulen Köln/Aachen und Stuttgart, konzipierte und leitet diesen unterhaltsamen, berührenden Abend.

VERANSTALTER:
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN – STANDORT AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

VORTRAG UND DISKUSSION FRIEDEN AUF ERDEN? NEUE KIRCHLICHE INITIATIVEN IN AFRIKA

Wie kann im Kontext Afrikas Versöhnung und Frieden erreicht werden? Zwei Persönlichkeiten und langjährige Partner der kirchlichen Hilfswerke wollen ins Gespräch kommen über neue, interessante Initiativen der afrikanischen Kirche.

Der Erzbischof von Abuja, **John Onaiyekan**, erzählt von seinen Erfahrungen aus Nigeria, dem bevölkerungsreichsten Land Afrikas mit über 250 verschiedenen Ethnien – und der größten christlich-islamischen Nation der Welt. Wie kann vor diesem Hintergrund ein Frieden stiftendes Engagement aussehen? Der Leiter des Denis Hurley Friedensinstituts der Südafrikanischen Bischofskonferenz, **Pater Sean O'Leary**, berichtet von seiner Friedensarbeit in verschiedenen afrikanischen Ländern, die an den Wurzeln der Konflikte ansetzt und Dialog, Gerechtigkeit und Versöhnung fördert. Für Sant'Egidio, die Gemeinschaft des Karlspreisträgers Andrea Riccardi, lässt uns **Dieter Wenderlein** teilhaben an den Erfahrungen in der Friedens- und Versöhnungsarbeit.

Moderation: **Prof. Michael Rutz**, Chefredakteur des Rheinischen Merkurs

**MONTAG
18.05.2009
19.00 UHR**

BISCHÖFLICHE AKADEMIE,
AUGUST-PIEPER-HAUS,
LEONHARDSTR. 18-20,
AACHEN



VERANSTALTER:

BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT MISSIO, MISEREOR,
DEM KINDERMISSIONSWERK „DIE STERNESINGER“,
DER KARLSPREISSTIFTUNG UND DER STADT AACHEN



VERLEIHUNG DES EUROPÄISCHEN JUGENDKARLSPREISES



**DIENSTAG
19.05.2009
11.00 UHR**

AULA I DER RWTH AACHEN,
TEMPLERGRABEN 55,
AACHEN

Zwei Tage vor der Verleihung des Internationalen Karlspreises wird am 19. Mai zum zweiten Mal der Europäische Karlspreis für die Jugend vergeben, der mit insgesamt 10.000,- Euro dotiert ist. Im Rahmen eines zuvor vom Europäischen Parlament und der Karlspreisstiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs haben sich hunderte Jugendliche aus allen 27 Mitgliedsländern der EU mit Projekten, die zur europäischen und internationalen Verständigung beitragen, für die Auszeichnung beworben. Die Preisverleihung wird u.a. vom Präsidenten des Europäischen Parlaments, **Dr. Hans-Gert Pöttering**, und vom Vorsitzenden der Karlspreisstiftung, **Dr. Michael Jansen**, vorgenommen.

VERANSTALTER:
EUROPÄISCHES PARLAMENT,
KARLSPREISSTIFTUNG

GESONDERTE EINLADUNG

KONZERT

**DIENSTAG
19.05.2009
19.00 UHR**

HOHER DOM ZU AACHEN

**INSTRUMENTAL- UND VOKALMUSIK
DER RENAISSANCE AUS ITALIEN,
SÜDAMERIKA UND AACHEN**
Ensemble Overo Trombone - Vokalsolisten
Leitung: **Berthold Botzet**, Domkapellmeister



Das Ensemble Overo Trombone ist ein europäisches Ensemble. Es spielen Musiker aus Frankreich, Spanien, Finnland, Belgien, den Niederlanden und Deutschland Renaissance- bzw. frühbarocke Werke von Komponisten Italiens, Frankreichs, der Niederlande, Deutschlands, Spaniens, aber auch Südamerikas. Kern des Ensembles, das von Robert Schlegl geleitet wird, sind eng mensurierte Posaunen und Zinken, die je nach Bedarf um eine Continuogruppe mit Orgel, Cembalo und Chitarrone sowie Violinen und Sängern ergänzt werden. Overo Trombone musiziert anlässlich der Ehrung von Prof. Andrea Riccardi ein Programm, in dem dessen hauptsächlicher Wirkungsort, Rom, eine wesentliche Rolle spielt, in dem aber auch andere Stationen seines Schaffens, wie z.B. Guatemala, musikalisch vertreten sind. Aachen wird mit Musik von Johannes Mangon repräsentiert.

VERANSTALTER:
DOMKAPITEL AACHEN

AFRIKA OHNE AIDS – NUR EIN TRAUM? DAS PROGRAMM DREAM ALS MODELL FÜR AFRIKA

Seit 2001 unterstützt die Gemeinschaft Sant'Egidio im Rahmen des Programms **DREAM** (Drug Resource Enhancement against AIDS and Malnutrition) Gesundheitseinrichtungen in Afrika im Kampf gegen die AIDS-Epidemie. Inzwischen werden in zehn afrikanischen Ländern 65.000 Patienten mit HIV/AIDS medizinisch versorgt.

DREAM folgt der Überzeugung, dass die medizinische Behandlung von HIV-positiven Patienten in Afrika nur mit einem ganzheitlichen Ansatz und einer hohen Qualität der Leistungen nachhaltig wirksam sein wird. Vortragende aus verschiedenen Bereichen – aus der Politik, den Kirchen, aus Afrika, der Wissenschaft und der Industrie – werden das **DREAM**-Programm als ein wirksames Modell der Bekämpfung der AIDS-Epidemie in Afrika vorstellen. Als Publikum werden interessierte Laien und Fachleute, Freunde und Unterstützer der Deutschen AIDS-Stiftung

und von Sant'Egidio, Mitarbeiter von Nichtregierungsorganisationen sowie Vertreter aus dem Entwicklungshilfeministerium u.a. erwartet.

MITTWOCH
20.05.2009
10.00 UHR

GOBELIN-SAAL DES RATHAUSES
DER STADT BONN



VERANSTALTER:
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER
GEMEINSCHAFT SANT'EGIDIO

KARLSPREIS-EUROPA-FORUM EUROPAS VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN

Im unmittelbaren Umfeld der

Karlspreisverleihung finden sich europäische Führungspersonlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft zu einer Perspektivkonferenz zusammen und diskutieren die Themen „Die Krise als Chance? Herausforderungen und Gestaltungsoptionen für die europäische Wirtschaft in einer globalisierten Welt“ und „Verantwortung für Frieden und Entwicklung: Was erwartet die Welt von Europa?“

NUR FÜR GELADENE GÄSTE

VERANSTALTER:
KARLSPREISSTIFTUNG, STADT AACHEN,
DEUTSCHE TELEKOM AG

MITTWOCH
20.05.2009
10.00 UHR

RATSSAAL,
RATHAUS DER STADT AACHEN,
MARKT,
AACHEN



VORTRAG UND DISKUSSION DER KARLSPREISTRÄGER 2009 AN DER RWTH PROF. DR. ANDREA RICCARDI

MITTWOCH
20.05.2009
15.00 UHR

FO 4, KÁRMÁN-AUDITORIUM,
EILFSCHORNSTEINSTR. 15,
AACHEN

Am Vortrag der Verleihung des Internationalen Karlspreises zu Aachen 2009 wird der italienische Historiker und Gründer der Gemeinschaft von Sant'Egidio, Prof. Dr. Andrea Riccardi, die RWTH besuchen und einen kurzen Vortrag halten. Nachfolgend steht der designierte Karlspreisträger für eine Diskussion zur Verfügung.

VERANSTALTER:
RWTH AACHEN,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN



FRIEDENSTREFFEN

MITTWOCH
20.05.2009
18.45 UHR

AULA DER DOMSINGSCHULE,
RITTER-CHORUS-STR. 1-4,
AACHEN



VERANSTALTER:
SANT'EGIDIO,
KARLSPREISSTIFTUNG,
STADT AACHEN

Im September 2003 veranstaltete die Gemeinschaft Sant'Egidio in Zusammenarbeit mit der Diözese und der Stadt Aachen ein internationales interreligiöses Friedenstreffen mit dem Titel: **„Zwischen Krieg und Frieden: Religionen und Kulturen begegnen sich“**. Dieses Treffen stellte eine Etappe auf dem Weg des Friedens und des Dialogs zwischen den Religionen dar, den Papst Johannes Paul II. mit dem historischen Weltfriedenstreffen von Assisi im Jahr 1986 begonnen hatte und den die Gemeinschaft Sant'Egidio jährlich fortsetzt. Einige Religionsvertreter werden an diesen Weg im „Geist von Assisi“ erinnern und eine Friedensbotschaft übermitteln

VÜR SÖND EUROPA! DIE OPEN-AIR-SHOW ZUM KARLSPREIS.

Am Vorabend der Karlspreisverleihung wird es auf der Katschhofbühne wieder die Karlspreis-Show geben. Ab 19.30 Uhr werden die Stadt Aachen, die Karlspreisstiftung und die beiden Aachener Tageszeitungen, Aachener Zeitung und Aachener Nachrichten, das Thema Europa von einer ausgesprochen bürgernahen Seite beleuchten.

Was bedeutet dieses Europa für uns? Welche Chancen liegen darin verborgen?

Wie europäisch ist Aachen eigentlich? Und welcher Reichtum erschließt sich in der Begegnung mit anderen Europäern?

*In der gut anderthalbstündigen Show, die von Uwe Brandt (Stadt Aachen) und Bernd Büttgens (AZ/AN) moderiert wird, stehen Unterhaltung und Information im Mittelpunkt. Talk, Tanz, Musik von Funx Force Five, Comedy – und natürlich ein Treffen mit dem Karlspreisträger Andrea Riccardi und weiteren prominenten Gästen der Karlspreisverleihung, die sich auf die Begegnung mit den Bürgern am Vorabend des Festaktes freuen. Ein stimmungsvoller Abend, frei nach dem Motto:
Vür sönd Europa!*

EINTRITT FREI!

**MITTWOCH
20.05.2009
19.30 BIS 23.00 UHR**

**KATSCHHOF,
AACHEN**



**Anschließend
After-Karlspreisshow-Party
mit**

FUNX FORCE FIVE

Funx Force Five haben alles im Gepäck, was man für eine rauschende Party braucht: mitreißendes Entertainment, authentische Bühnenausfits, Tanzeinlagen auf und vor der Bühne und vor allen Dingen JEDE MENGE FUNK UND SOUL !!! In großer Besetzung inkl. mehrerer Sänger und Bläasersatz lässt die Band die Helden der Black Music von James Brown über Aretha Franklin bis zu Earth, Wind and Fire wieder aufleben. In Aachen gegründet, leben die 11 Profimusiker mittlerweile in der ganzen Republik verteilt, wodurch ihr Auftritt zu einem absolut exklusiven Ereignis wird. Da gibt es nur eins: Schlaghosen und Paillettenhemden abstauben, die Tanzschuhe einpacken und ab auf den Katschhof!



DONNERSTAG
21.05.2009, 11.00-23.00 UHR

KARLSPREIS-OPEN-AIR
DAS FEST ZUM KARLSPREIS

NACH DEM FESTAKT:

Oberbürgermeister Dr. Jürgen Linden empfängt Andrea Riccardi und weitere Karlspreisträger auf der Katschhofbühne.

LIVE MUSIK U.A. MIT:

13.00-14.30 UHR

NINCS PARDON

Südosteuropäische Volksmusik und Jazz

Die Gruppe Nincs (ungarisch, gesprochen nientsch' = es gibt kein) Pardon lädt ein zu einer Reise durch die Klangwelten von Jazz, Gypsy Swing und ost-europäischer Volksmusik. Mit Begeisterung, Temperament, Experimentier- und Spielfreude wird Musik aus Frankreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien und Armenien gespielt – kombiniert mit Jazz.

Besetzung: Nina Leonards, Stefan Michalke, Manni Hilgers, Steffen Thormählen.



15.00-16.30 UHR

PACIFICA

Italo-Pop

Italien, das Land von Sonne und Sehnsucht, Temperament und Träumen, Meer und Musik. Superstars wie Eros Ramazzotti, Adriano Celentano und Zucchero verkörpern die italienische Lebensart und haben mit ihrer Musik internationalen Ruhm erlangt. Auf ihren Spuren bewegt sich die Band Pacifica, deren Sound den Originalen verblüffend nahe kommt. Arnaldo Gentile, das Stimmwunder aus den



Abruzzen, und seine 5-köpfige Band bieten ein Programm der größten Hits italienischer Popmusik.

11.00 UHR:
 TV-ÜBERTRAGUNG DES FESTAKTES
 AUF VIDEO-GROSSLEINWAND
 AUF DEM MARKT

*Anschl. Bühnenprogramm
 auf dem Katschhof*

INFORMATIONSTÄNDE

**INTERRELIGIÖSER DIALOG –
 INFORMATIONSZELTE DER
 HILFSWERKE MISSIO, STERN-
 SINGER UND MISEREOR SOWIE DER
 KOLUMBIEN-PARTNERSCHAFT
 MIT BILDERAUSSTELLUNG ZU
 „KINDERSOLDATEN IN AFRIKA“**

**BÜCHERSTAND MIT NATIO-
 NALER UND INTERNATIONALER
 LITERATUR DER
 BUCHHANDLUNGEN SCHMETZ
 AM DOM UND PONTSTRASSE 39**

**INFORMATIONSZELTE DER
 DEUTSCHEN TELEKOM AG:**

„ERLEBEN, WAS UNS VERBINDET.“
 UNTER DIESEM MOTTO LÄDT DIE
 DEUTSCHE TELEKOM DIE
 BESUCHER EIN, BEIM EUROPA-
 GLÜCKSRAD IHR RATEGELÜCK ZU
 VERSUCHEN, IN EINE EUROPÄI-
 SCHE FOTOKULISSE EINZUTAUCHEN
 UND AM LUFTBALLON-
 WEITFLUG-WETTBEWERB TEILZU-
 NEHMEN. DIE LUFTBALLONS STEI-
 GEN ZU EHREN DES DIESJÄHRI-
 GEN KARLSPREISTRÄGERS, PROF.
 DR. ANDREA RICCARDI, AM TAG
 DER PREISVERLEIHUNG IN DEN
 HIMMEL ÜBER AACHEN.

KIDS UND KARLSPREIS

- BETREUTES BASTELN FÜR KINDER
- HÜPFBURG
- EUROPA KREATIV ENTDECKEN –
 3 KINDERMITMACHAKTIONEN
 DER BLEIBERGER FABRIK:
 „KINDERRECHTE AUF PFLASTER-
 STEINEN“, „BILDER AUS ERDEN
 UND NATURMATERIALIEN“ UND
 „LANDKARTEN EUROPAS
 KÜNSTLERISCH UMGESETZT“

**EUROPÄISCHE
 UND AACHENER
 GASTRONOMIE**

ZU EHREN DES
 KARLSPREISTRÄGERS 2009
PROF. DR. ANDREA RICCARDI

17.00-18.30 UHR

HEIKO WÄTJEN
„Songs from next door“

Heiko Wätjen spielte und spielt mit zahlreichen Bands der unterschiedlichsten Stilrichtungen, von Funk bis Klezmer und von Bigband-Jazz bis Heavy Rock. Heute arbeitet er als Instrumentalist, Sänger, Songwriter und Dozent nach dem Motto: Hauptsache Musik, womit sie gemacht wird, ist zweitrangig.

Songs from next door – eine Auswahl aus vielen Dingen, die passiert oder eben nicht passiert sind. Singer/Songwriter dürfen das: mal ernst sein, mal witzig, mal funky, mal ruhig, mal sentimental, mal rockig. Wie das Leben. Popmusik. Die Besetzung ist ein buntes who-is-who der Aachener Szene:

Christian Vedder – Gitarre
 Malcolm Kemp – Gitarre
 Rene Schwiers – Taster
 Markus Proske – Bass
 Yann Le Roux – Schlagzeug



19.00-21.00 UHR

OBOJA & THE OBOIXXX
**Von traditionell-afrikanischer Musik
 und Tanz zum Afro-Pop**

Oboja Adu, Tänzer, Choreograph, Sänger, Komponist und DJ aus Accra, Ghana, gilt als Erfinder des Afro-Pop als Tanzstil. Der Star der westafrikanischen Tanz-Szene lebt seit 1992 in Europa. Freuen Sie sich mit uns auf eine tolle Show!



MODERATION

Uwe Brandt, Stadt Aachen

VORTRAG UND DISKUSSION
**COMMENT PARLER
 DE L'IDENTITÉ EUROPÉENNE? –
 EUROPAS SUCHE NACH IDENTITÄT**

PROF. DR. JACQUES DEWITTE,
 PHILOSOPH, ÜBERSETZER UND GERMANIST

Nach Aufhalten in verschiedenen Ländern lebt der gebürtige Belgier Jacques Dewitte seit 17 Jahren in Berlin. In seinen Forschungen beschäftigt er sich vor allem mit dem Problem der europäischen Identität. In seiner letzten Veröffentlichung L'exception européenne (Europa – eine Ausnahme) aus dem Jahre 2008 stellt er die Frage nach den Grundlagen einer europäischen Identität. Ist die europäische Idee am Ende nur ein Trugbild der Intellektuellen? Welche Faktoren könnten überhaupt eine europäische Identität stiften? Was macht die Besonderheit Europas aus? Und wie geht der moderne Europäer mit Kriegen und anderen historischen Ereignissen um, welche die Staaten in der Vergangenheit entzweiten? Jacques Dewitte weist einen Weg auf, der einen Ausgleich sucht zwischen leichtfertigem Verdrängen und einem Übermaß an Schuldgefühlen.

Einführung: **Prof. Dr. Armin Heinen**

Vortrag in französischer Sprache

VERANSTALTER:
 DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT AACHEN
 IN ZUSAMMENARBEIT MIT
 DER FRANZÖSISCHEN BOTSCHAFT BERLIN,
 DEM PARTNERSCHAFTSKOMITEE AACHEN-REIMS,
 DEM ZUSATZSTUDIENGANG EUROPASTUDIEN
 AN DER RWTH AACHEN,
 DER KARLSPREISSTIFTUNG
 UND DER STADT AACHEN

**MONTAG
 25.05.2009
 14.00 UHR**

HAUS MATTHÉY,
 GARTENSAAL, THEATERSTR. 67,
 AACHEN



VERANSTALTUNGSREIHE MENSCHENRECHTE
 UND WELTMÄCHTE – ANSPRUCH UND
 WIRKLICHKEIT IN EINER MULTIPOLAREN WELT

**DIENSTAG
 26.05.2009 MENSCHENRECHTE SIND
 19.00 UHR GRUNDRECHTE –
 KÖNNEN AUCH IHRE VERÄCHTER
 SICH AUF SIE BERUFEN?**

HAUS DER
 EVANGELISCHEN KIRCHE,
 FRÈRE-ROGER-STR. 8-10,
 AACHEN **GERHART RUDOLF BAUM,**
 BUNDESMINISTER DES INNEREN A.D.

Die Auffassung, dass die allgemeinen Menschenrechte grundsätzlich und universal gelten sollen, führt zu einem staats- und rechtsphilosophischen Dilemma: Wie sollen Staaten mit Menschen umgehen, die diese Auffassung ablehnen und bekämpfen? Ist es nicht so, dass sich eine menschenrechtliche Gesellschaft erst dann selbst versteht, wenn sie zum Schutze der Grundrechte, die sie staatlich verbietet, Sicherungsinstrumente schafft? Doch deren Anwendung kann eine Einschränkung der Grundrechte einschließen, für inkriminierte wie für unbescholtene Bürger. Darin besteht das Dilemma. Wenn es sich schon nicht lösen lässt, so muss doch gefragt werden, welche Mittel durch den Zweck noch gerechtfertigt werden können und welche nicht. Hierzu nimmt der vormalige Bundesinnenminister Gerhart Rudolf Baum Stellung.

VERANSTALTER:
 EVANGELISCHE STADTAKADEMIE
 AACHEN IN KOOPERATION MIT
 DEM INSTITUT FÜR POLITISCHE
 WISSENSCHAFT DER RWTH
 AACHEN, RWTH EXTERN,
 DER KARLSPREISSTIFTUNG UND
 DER STADT AACHEN



DIE BISHERIGEN KARLSPREISTRÄGER



1950
RICHARD GRAF
COUDENHOVE-KALERGI

1951
PROF. DR.
HENDRIK BRUGMANS

1952
ALCIDE DE GASPERI

1953
JEAN MONNET

1954
DR. KONRAD
ADENAUER

1984
PROF. DR.
KARL CARSTENS

1986
DAS
LUXEMBURGISCHE
VOLK

1987
PROF. DR.
HENRY A. KISSINGER

1988
FRANÇOIS MITTERRAND
DR. HELMUT KOHL

1989
FRÈRE ROGER

1955
SIR WINSTON
CHURCHILL

1957
PAUL HENRI SPAAK

1958
ROBERT SCHUMAN

1959
GEORGE C. MARSHALL

1960
DR. JOSEF BECH

1990
DR. GYULA HORN

1991
VÁCLAV HAVEL

1992
JACQUES DELORS

1993
FELIPE GONZÁLEZ
MÁRQUEZ

1994
GRO HARLEM
BRUNDTLAND

1961
PROF. DR. WALTER
HALLSTEIN

1963
THE RT. HON.
EDWARD HEATH,
M.B.E., M.P.

1964
PROF. DR.
ANTONIO SEGNI

1966
JENS OTTO KRAG

1967
JOSEPH LUNS

1995
DR. FRANZ
VRANITZKY

1996
I.M. KÖNIGIN
BEATRIX DER
NIEDERLANDE

1997
PROF. DR.
ROMAN HERZOG

1998
PROF. DR.
BRONISLAW GEREMEK

1999
ANTHONY CHARLES
LYNTOX BLAIR

1969 STV. JEAN REY FÜR
DIE KOMMISSION DER
EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN

1970
FRANÇOIS SEYDOUX
DE CLAUSSONNE

1972
THE RT. HON. ROY
JENKINS, P.C., M.P.

1973
DON SALVADOR
DE MADARIAGA

1976
LEO TINDEMANS

2000
WILLIAM JEFFERSON
CLINTON

2001
GYÖRGY KONRÁD

2002
DER EURO
STELLVERTRETEND
WIM DUISENBERG

2003
VALÉRY GISCARD
D'ESTAING

2004
PAT COX

1977
WALTER SCHEEL

1978
KONSTANTIN
KARAMANLIS

1979
EMILIO COLOMBO

1981
SIMONE VEIL

1982
S.M. KÖNIG
JUAN CARLOS I.
VON SPANIEN

2004
AUSSERORDENTLICHER
KARLSPREIS
SEINE HEILIGKEIT
PAPST JOHANNES
PAUL II.

2005
DR. DR. CARLO
AZEGLIO CIAMPI

2006
DR. JEAN-CLAUDE
JUNCKER

2007
DR. JAVIER SOLANA
MADARIAGA

2008
DR. ANGELA MERKEL

**DIE STADT AACHEN
UND DIE STIFTUNG
INTERNATIONALER
KARLSPREIS ZU
AACHEN DANKEN
DEM HAUPTSPONSOR
DEUTSCHE TELEKOM AG
SOWIE ALLEN PARTNERN
UND UNTERSTÜTZERN
DES RAHMEN-
PROGRAMMS HERZLICH
FÜR IHR VIELFÄLTIGES
ENGAGEMENT.**

AACHENER NACHRICHTEN
AACHENER PARKHAUS GMBH (APAG)
AACHENER STADTILLUSTRIERTE „KLENKES“
AACHENER ZEITUNG
ASEAG
BISCHÖFLICHE AKADEMIE DES BISTUMS AACHEN
BISCHÖFLICHES GENERALVIKARIAT AACHEN
BOTSCHAFT DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK IN BERLIN
BOTSCHAFT DER ITALIENISCHEN REPUBLIK IN BERLIN
BUCHHANDLUNG SCHMETZ AM DOM, AACHEN
BUCHLADEN PONTSTR. 39, AACHEN
CIRCOLO CULTURALE ITALO-TEDESCO AACHEN E.V.
DEUTSCHE TELEKOM AG
DEUTSCH-FRANZÖSISCHES KULTURINSTITUT, AACHEN
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
AUSWÄRTIGE POLITIK E.V.
DOMKAPITEL AACHEN
EINHARD-GYMNASIUM, AACHEN
EUROPÄISCHES PARLAMENT
EUROPE DIRECT INFORMATIONSBÜRO AACHEN
EVANGELISCHE STADTAKADEMIE AACHEN
FORUM EUREGIONALES ENGAGEMENT
GEMEINSCHAFT VON SANT'EGIDIO
GESCHWISTER-SCHOLL-GYMNASIUM, AACHEN
GESELLSCHAFT FÜR DIE VERLEIHUNG DES
INTERNATIONALEN KARLSPREISES ZU AACHEN E.V.
GYMNASIUM DER STADT WÜRSELEN
HOCHSCHULE FÜR MUSIK KÖLN – STANDORT AACHEN
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER AACHEN
INSTITUTO CAMÕES
ITALIENISCHES GENERALKONSULAT KÖLN
ITALIENISCHES KULTURINSTITUT KÖLN
KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG
KULTURVEREIN AACHEN-PRAG E.V.
LICEO TORELLI FANO/ITALIEN
MAYERSCHE BUCHHANDLUNG
MERCEDES-BENZ NIEDERLASSUNG AACHEN
MISEREOR
MISSIO
PÄPSTLICHES MISSIONSWERK DER KINDER
PARTNERSCHAFTSKOMITEE AACHEN-REIMS
PHILIPS
POLNISCHES GENERALKONSULAT KÖLN
POLREGIO E.V.
REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN
GEMEINSCHAFT IN BELGIEN
RWTH AACHEN
SPARKASSE AACHEN
STADTBZIRK PRAG 3
STAWAG
VEREIN „MÉDAILLE CHARLEMAGNE POUR LES
MÉDIAS EUROPÉENS“
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT AACHEN
WDR STUDIO AACHEN



Mercedes-Benz
Niederlassung Aachen

